

Lebenslauf

Dorothea Brandt, Sopran

Persönliche Daten

- Geboren: 6. August 1982
- Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
- Wohnort: Wuppertal
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch (B2), Französisch
- Kontakt: 0171/8307771, dorotheabrandt@web.de
- Homepage: <http://www.dorotheabrandt.de>



Pädagogische Tätigkeit

Lehrauftrag an der HfMT Köln für Hauptfach Gesang

Ab SoSe 2020	Lehrauftrag an der HfMT Köln/ Standort Wuppertal für Hauptfach Gesang und einen Erweiterungskurs „Alte Musik“ Gestaltung von szenischen und konzertanten Vortragsabenden
2021/22 2022/23	Im Rahmen des Erweiterungskurses „Alte Musik“: Konzertreihe: „Aus Alt mach Neu ... in den Kirchen der Stadt“ D. Buxtehude „Membra Jesu Nostri“, Einstudierung und Leitung Opernproduktion Gluck „Orfeo ed Euridice“ in Planung für 2025/26

Arbeit mit Profis / Studierenden / fortgeschrittenen Laien

2024, 2025	Dozentin beim Kurs für Landespreisträger von Jugend Musiziert im Bereich Gesang (Solo/Ensemble) und Alte Musik
2021, 2024	Dozentin beim Meisterkurs im Rahmen des Musiksommers Wuppertal ➡
Ab 2017	Unterstützung von Personen in Lehrberufen bei stimmlichen Problemen Studienvorbereitung, Privater Gesangsunterricht, Stimmbildung Private Stimmbildung für Holzbläser (Studierende von Prof. Kai Frömbgen und Andreas Heimann, RSH Düsseldorf)

Inklusion

Ab 2018	Coaching für Menschen mit Beeinträchtigung im Rahmen der Tätigkeit beim POUR Ensemble ➡
2019	Leitung Projektkinderchor Hänsel und Gretel, Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land (Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen der Jugendhilfe im Alter von 8 - 17 Jahren)

Chorarbeit in allen Altersgruppen

Ab 2019	Elberfelder Mädchenkurrende Wuppertal ➡ - Leitung der <i>Kolibris</i> (5-7 Jahre), Nachwuchschor - Stimmbildnerin des Konzertchores (12 - 28 Jahre) - Leitung von Stimmproben / Konzertchorproben - Planung von Konzerten / Projekten in Kooperation mit Musikern der Stadt und der Bergischen Musikschule - Projektleitung ACapella-Ensembles Vertretung: Leitung Spatzenchor, Kindergarten Die Arche, Schwelm Chorische Stimmbildung für alle Stimmgruppen u.a. beim Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal
---------	--

Education

Ab 2024	Unterstützung im Education Bereich des Sinfonieorchester Wuppertal
2018 - 2024	Singleiterin bei der SingPause Düsseldorf und Wuppertal - Projekt für Grundschulen ➡

Aus- & Weiterbildung

Studium

2004 – 2006	Klasse für Lied-Duo an der Hochschule für Musik Saar bei Prof. Irwin Gage und Esther de Bros
2001 – 2006	Opern- und Konzertgesang an der Hochschule für Musik Saar bei Prof. Yaron Windmüller (Abschluss: Diplomgesangssolistin – Musiktheater)
2000 – 2001	Jungstudentin an der Hochschule für Musik Saar bei Prof. Yaron Windmüller

Musikalische Ausbildung

2000 - 2001	Klavierunterricht bei Uwe Brandt
1995 - 2000	Gesangsunterricht bei Hedwig Conrath
1991 - 1998	Musikalische Früherziehung
1988 - 1990	Querflötenunterricht bei Birgit Dernbecher
1986 - 1988	Klavierunterricht bei Uwe Brandt

Schulbildung

1992 - 2001	Gymnasium am Stadtgarten Saarlouis (Abitur)
1988 - 1992	Grundschule Hostenbach

Kurse / Fortbildungen

2025	Kinderchorleitung Mehrstimmigkeit - Dirigat &Co. Singschule Bonn
2018	Lehrgang Ward-Methode (Ward 1)
2017 - 2019	Gesangspädagogisches Zertifikat BDG
2005	Studierauftrag/Hospitation am Staatstheater Saarbrücken als Fiackermilli in Strauss – Arabella
2004	Sprachkurs Italienisch (B2)
2000 – 2006	Schauspiel- und Körpertraining bei Karolin Gruber, Elaine Kidd, Ichiro Nakayama, Torsten Konrad (Alexandertechnik) Alte Musik bei Reinhard Goebel (Musica Antiqua Köln) Neue Musik und Lied bei Axel Bauni, Michael Wendeberg Gesangskurs bei Mira Zakai

Gremienarbeit & Jury

2025	Bundeswettbewerb Jugend musiziert - Jury Gesang Duo
2012	Richard Bellon Wettbewerb - Jury Gremien- und Prüfungsarbeit im Rahmen des Lehrauftrags an der HfMT Köln während des Studiums: Mitwirkung im StuPa

Künstlerischer Werdegang

Festengagement Wuppertaler Bühnen 2006 - 2014
Ständiger Gast am Theater Hagen seit 2015

Schon während meines Studiums sang ich meine erste Opernproduktion ausserhalb der Hochschule als Polinio in Cavallis Scipione Africano und kam dann als Anfängerin an die Wuppertaler Bühnen. Im achtjährigen Engagement hatte ich die Möglichkeit zahlreiche Sopranpartien zu singen, mich weiterzuentwickeln und ein großes und breit gefächertes Repertoire zu erarbeiten.

Seit 2014 bin ich freischaffend tätig und unter anderem ständiger Gast am Theater Hagen. Besonders für mich war die Uraufführung der Oper „A room of one`s own“ der finnischen Komponistin Outi Tarkiainen am Theater Hagen sowie beim Savonlinna Opera Festival.

Konzerttätigkeit

Neben der Oper bin ich eine leidenschaftliche Konzert- und Liedsängerin. Meine persönlichen Höhepunkte waren Ravels Shéhérazade unter der Leitung von Michel Plasson und Beethovens 9. Sinfonie mit dem Sinfonieorchester Wuppertal unter der Leitung von Toshiyuki Kamioka, Mahlers 4. Sinfonie mit dem Philharmonischen Orchester Hagen unter der Leitung von Joseph Trafton, die Aufführung des Werkes „Y entonces comprendió“ von Luigi Nono im Rahmen des 49° festival internazionale di musica contemporanea der Biennale di Venezia, sowie ein Liederabend (Werke von Strauss / Alfano / Respighi) im Rahmen des Festivals INcanto e INmusica in Osimo, Italien.

Gastengagements und Einspringer brachten mich an zahlreiche Opernhäuser in Deutschland.

Wichtige Stationen in meiner Laufbahn sind unter anderem die Kölner Philharmonie, Tonhalle Düsseldorf, Savonlinna Opera Festival, Deutsche Oper Berlin, Staatstheater Saarbrücken, Biennale di Venezia und die Arbeit mit Georges Delnon, Friederike Blum, Magdalena Fuchsberger, Michel Plasson, Howard Arman, Toshiyuki Kamioka, Tõnu Kaljuste und dem WDR Funkhausorchester.

Details zu meinem [Repertoire](#) finden Sie gesondert.

Spartenübergreifende und inklusive Projekte / Ensembledtätigkeit

Die künstlerische Arbeit im Austausch mit anderen Sparten und Stilistiken, sowie inklusive Projekte und Improvisation haben auch einen Platz in meinem eigenen Schaffen. Zum Beispiel in der MusikTanzTheater Produktion „Drei fliegende Minuten“ von Helga Pogatschar / Nora Gomringer, aufgeführt unter anderem in München und Basel oder als Mitglied im inklusiven POUR Ensemble.

Regelmäßige Ausflüge in die Kammermusik, z.B. im Rahmen der Kammermusikreihe Saitenspiele in der Stadthalle Wuppertal mit dem Uriel Quartett (Mendelssohn/Reimann - „Oder soll es Tod bedeuten...“) und die Konzerttätigkeit im Vokalensemble KLANGhoch4 ergänzen mein künstlerisches Portfolio.

Preise & Stipendien

- Nominierung zur Nachwuchssängerin des Jahres in der „Opernwelt“ (2012)
- Finalistin beim Wettbewerb Schubert und die Moderne in Graz
- Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes (2003–2006)
- 1. Preis beim Giesecking-Wettbewerb Saarbrücken (2005)
- Preise beim Landes- und Bundeswettbewerb Jugend musiziert (bis 1999)

Tonträger

- Mehrere Alben der Band equatronic (Songwriting, Synthesizer, Backing Vocals)
- Messa di Requiem von Giacomo Puccini Sr. (Ltg.: Joachim Fontaine), Chorsopran
- Christus das Kind von Friedrich Schneider (Ltg.: Alexander Lücken), SopranSolo
- Christus der Meister von Friedrich Schneider (Ltg.: Alexander Lücken), SopranSolo
- Christus der Erlöser von Friedrich Schneider (Ltg.: Alexander Lücken, erscheint voraussichtlich 2026), SopranSolo
- Lieder von Lutz-Werner Hesse für Stimme und Mandoline gemeinsam mit Caterina Lichtenberg
- KLANGhoch4 singt Brahms, Herzogenberg, Jenner (erscheint voraussichtlich 2026)

Uraufführungen (in Auszügen)

- Der Universumsstulp von Stefan Winkler (Wuppertaler Bühnen)
- How Dare You von Christoph Ritter (Tonhalle Düsseldorf)
- A Room of One's Own von Outi Tarkiainen (Theater Hagen/Savonlinna Operafestival)
- Zahlreiche Werke von Helga Pogatschar und Stefan Beimel

Aktuelle Hörproben

Livemitschnitte vom 14.02.2025, LunchKonzert WDR3:

- A. Dvořák - Arie Rusalka (Rusalka)
„Měsíčku na nebi hlubokém“
- W.A. Mozart - Arie der Susanna (Le nozze di Figaro)
„Giunse alfin il momento ... Deh vieni, non tardar“

YouTube Kanal